

Anmeldungen zur Tagung sind über ein Formblatt möglich, das Sie auf der Homepage des Instituts für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf finden ([www.uke.de](http://www.uke.de)) (Zentrum für Psychosoziale Medizin).

Bitte melden Sie sich verbindlich zur Teilnahme an und senden Sie dieses Formblatt ausgefüllt an folgende Adresse:

per E-mail: [mehnert@uke.de](mailto:mehnert@uke.de) oder  
per Fax: (040) 7410 - 54940

Anmeldungen zur Tagung sind bis zum 31.12.2011 erbeten.

## Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 70 Euro. Für UKE-Mitarbeiter gilt ein ermäßigter Beitrag von 30 Euro und für Studenten 15 Euro. Tageskarten sind vor Ort erhältlich. Wenn Sie an dem gemeinsamen Abendessen am Donnerstag, den 12. Januar 2012, teilnehmen möchten, überweisen Sie bitte zusätzlich den Betrag von 35 Euro auf folgendes Konto:

Empfänger: UKE  
Bankinstitut: HSH Nordbank AG  
Konto-Nr: 104 364 000, Bankleitzahl: 210 500 00

Bitte unbedingt angeben:  
Verwendungszweck: Kostenstelle 0586/014



## Organisation und Kontakt

Symposium in der Reihe  
*Hamburger Gespräche: Entwicklungstrends in der Psychoonkologie*  
Forschungsstelle Psychoonkologie und palliativ-medizinische Versorgungsforschung  
Spezialambulanz Psychoonkologie

PD Dr. Anja Mehnert  
cand.-psych. Anja Höcker  
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52 – Gebäude W26  
20246 Hamburg  
Tel: (040) 7410 – 56203  
Fax: (040) 7410 – 54940  
E-Mail: [mehnert@uke.de](mailto:mehnert@uke.de)

## Ort und Zeit

Festsaal des Erikahauses  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52 – Gebäude W29  
20246 Hamburg

Donnerstag, 12.01.2012, 17:00 Uhr bis ca. 19:30,  
ab 20:00 Abendveranstaltung  
Freitag, 13.01.2012, 9:00 bis 16:30 Uhr

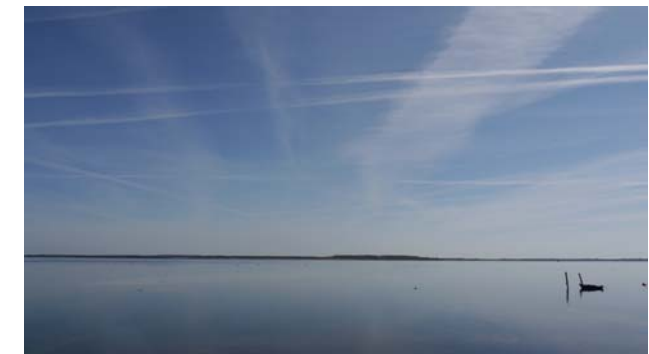
## Hotelreservierung

[www.hamburg-tourism.de](http://www.hamburg-tourism.de)  
[www.hamburg.de](http://www.hamburg.de)

Sie haben die Möglichkeit, in der Tiefgarage direkt auf dem UKE-Gelände zu parken. Die erste halbe Stunde ist kostenfrei, für jede weitere Stunde zahlen Sie 1,30 Euro. Einen Lageplan des UKE finden Sie über unsere Homepage: [www.uke.de](http://www.uke.de)

# Symposium „Symptommanagement in der Psychoonkologie“

Einladung und Programm  
12. und 13. Januar 2012



Institut und Poliklinik für  
Medizinische Psychologie  
Hubertus-Wald-Tumorzentrum  
Universitäres Cancer Center  
Hamburg (UCCH)

Viele Krebspatienten leiden trotz verbesserter Behandlungsmöglichkeiten unter einer hohen Symptombelastung, die die Lebensqualität und die Alltagsbewältigung der Betroffenen und der Angehörigen erheblich einschränken kann. Dabei treten verschiedene Belastungen wie bspw. Fatigue und Schmerzen tumordiagnoseübergreifend häufig auf. Viele Krebserkrankungen wie z.B. Lungen- oder Hirntumoren führen darüber hinaus zu spezifischen Belastungen und Einschränkungen für Patienten, die medizinische wie psychosoziale Behandler vor eine Reihe von Herausforderungen stellen. Dazu gehören die Linderung der Symptome, die Erleichterung der Funktionsfähigkeit im Alltag und die Verbesserung der Lebensqualität.

Das Symposium gibt einen Überblick über zentrale Belastungsbereiche von Patienten und diskutiert Zielsetzungen und Möglichkeiten der Unterstützung aus psychoonkologischer, ärztlicher, und palliativmedizinischer Perspektive.

Wir freuen uns, Sie im Januar 2012 in Hamburg begrüßen zu können.

### Anja Mehnert

Institut und Poliklinik für  
Medizinische Psychologie

### Dirk Arnold

Direktor des Hubertus-Wald-  
Tumorzentrums (UCCH)

### Frank Schulz-Kindermann

Leiter der Spezialambulanz  
Psychoonkologie

### Martin Härter

Direktor des Instituts und der Poli-  
klinik für Medizinische Psychologie

### Carsten Bokemeyer

Direktor II. Medizinische Klinik u.  
Poliklinik Onkologie/Hämatologie

### Uwe Koch

Dekan der  
Medizinischen Fakultät

## Donnerstag, 12. Januar 2012

17:00 Uhr **Anmeldung**  
18:00 Uhr **Grußworte**  
*Carsten Bokemeyer*  
*Uwe Koch, Anja Mehnert*

### Abendvortrag

18:15 Uhr **Cancer pain management in a  
substance abusing society**  
*Steven D. Passik, Vanderbilt University School  
of Medicine, Tennessee*  
20:00 Uhr *Gemeinsame Abendveranstaltung*

## Freitag, 13. Januar 2012

08:45 Uhr **Einführung und Moderation**  
*Anja Mehnert, Martin Härter*

### Morgenvortrag

09:00 Uhr **Wirksamkeit psychoonkologischer  
Interventionen: systematisches  
Review und Metaanalyse**  
*Hermann Faller, Würzburg*

10:15 Uhr **Spezifische Therapiebelastungen und  
Unterstützungsmöglichkeiten**  
*Anette Brechtel, Heidelberg*

10:35 Uhr *Kaffeepause*

*Moderation: Holger Schulz*

11:00 Uhr **Partnerschaft und Körperbild**  
*Pia Heußner, München*

11:30 Uhr **Lungenkarzinom – was sind Ziele der  
Behandlung?**  
*Michael Thomas, Heidelberg*

12:00 Uhr **Hirntumoren – Symptombelastung  
und Unterstützungsbedürfnisse**  
*Simone Goebel, Kiel*

12:30 Uhr *Mittagspause*

### Erfahrungen in der psychoonkologischen Praxis

*Moderation: Anja Mehnert, Frank Schulz-Kindermann*

13:30 Uhr **Umgang mit Angst und Hoffnung**  
*Frank Schulz-Kindermann, Hamburg*

14:00 Uhr **Symptommanagement aus Sicht  
eines psychoonkologisches Dienstes**  
*Ute Goerling, Berlin*

14:30 Uhr *Kaffeepause*

*Moderation: Dirk Arnold*

14:45 Uhr **Spezifische alternativmedizinische  
Behandlungsansätze**  
*Matthias Rostock, Hamburg*

15:15 Uhr **Existenzielle Belastungen und  
sinnbasierte Interventionen**  
*Sigrun Vehling, Hamburg*

15:45 Uhr **Symptombelastung in der palliativen  
Erkrankungssituation: Sicht der  
Patienten, Angehörigen und Ärzte**  
*Karin Oechsle, Hamburg*

### Fazit

16:15 Uhr **Institutionelle Erfordernisse**  
*Uwe Koch, Anja Mehnert, Hamburg*

16:30 Uhr *Ende des Symposiums*